

J. Pause Dachdecker und Maurer GmbH - Hämmerlingstraße 117a - 12555 Berlin

Infoschreiben 01-2009

Ihnen schreibt:

Torsten Rotheudt

Tel: 030 650734-0

Mobil:

Fax : 030 650734-832

eMail: tr@pause-gmbh.de

6. Januar 2009

Hier Lüftungsverhalten bei Wohngebäuden

Sehr geehrte Damen und Herren,

nachfolgend möchten wir Ihnen wichtige Tipps für das richtige Lüftungsverhalten bei Wohngebäuden geben. Die Lüftungsintensität und die erforderliche Anzahl der Lüftungen orientieren sich individuell nach dem Gebäudevolumen und der Nutzungsintensität.

Wissenswertes über Schwitzwasser. Was ist Kondensat?

Kondensat (auch: Schwitzwasser) ist der feuchte, nebelige Niederschlag, der sich auf kalten Flächen bzw. Gegenständen wie z. B. Spiegeln, Fliesen oder Fensterscheiben niederschlägt. Es bildet sich demnach, wenn feuchte, warme Luft auf eine kalte Oberfläche trifft. Warme Luft kann erheblich mehr Wasser binden als kalte. Kühlt sich warme Luft ab (z. B. an einer Fensterscheibe), schlägt sich der überschüssige Wasseranteil der Luft nieder.

Warum kondensiert Luft an den Fenstern?

Fenster sind stets die kältesten Flächen im Raum. Deshalb setzt sich Kondenswasser hier zuerst ab. Ein Fenster, das die gleiche Oberflächentemperatur wie eine gemauerte Wand hat, gibt es nicht: Dafür müssten mehrere Isolierglasscheiben hintereinander angeordnet werden - eine nicht realisierbare Konstruktion. Aufgrund ihrer Lage sind Fenster besonders stark Schnee, Hagel, Regen und Sturm ausgesetzt. Sie kühlen daher stärker ab - Kondensat wird sich also hier zuerst niederschlagen.

Luftfeuchtigkeit und Raumtemperatur

Haben Sie sich schon einmal überlegt, wie viel Feuchtigkeit innerhalb eines Tages an die Raumluft abgegeben wird? Neben den Zimmer- und Topfpflanzen sorgen das Kochen, Duschen, Baden oder Wäschewaschen und vor allem das Wäschetrocknen (auch die Handtücher) dafür, dass die Luft mit Feuchtigkeit angereichert wird. Hinzu kommt das Atmen

Internet: www.pause-dachdecker-maurer.de

Amtsgericht Charlottenburg
HRB 57827
Geschäftsführer: Joachim Pause
Geschäftsführer: Torsten Rotheudt

Bankverbindung
Berliner Volksbank
BLZ 100 900 00
Konto-Nr. 5 706 916 000

J.Pause Dachdecker und Maurer GmbH
Hämmerlingstraße 117a - 12555 Berlin
Telefon: +49 30 650734-0
Telefax: +49 30 650734-22

und Schwitzen des Menschen. Allein in der Nacht macht das bis zu einem halben Liter pro Person aus, der an die Raumluft abgegeben wird. Ein durchschnittlicher 3-Personen-Haushalt kommt insgesamt innerhalb von 24 Stunden auf bis zu 12 Liter. Diese Feuchtigkeit kann auf längere Sicht zu Schimmel, Material- und Gesundheitsschäden führen. Am wirkungsvollsten verhindern Sie das durch regelmäßiges Lüften.

Um Kondensat zu vermeiden, sollte die Raumtemperatur so konstant wie möglich gehalten werden. Gesund wohnen Sie, wenn Sie eine gleichbleibende Raumtemperatur von etwa 20°C und eine relative Luftfeuchtigkeit von ca. 50% in Ihren Räumen halten. In diesem Klima haben Sie auch kaum Probleme mit Kondenswasser an den Fensterscheiben.

So lüften Sie richtig

Wenn sich Kondensat an Ihren Fensterscheiben niederschlägt, ist das ein Warnsignal: Jetzt sollten Sie unbedingt lüften.

Richtig lüften Sie, wenn Sie Ihre Fenster 3 - 4mal am Tag für 10 Minuten vollständig öffnen und am besten Durchzug herstellen. Durch diesen kurzen Zeitraum gewährleisten Sie, dass weder Möbel noch Wände während des Lüftens auskühlen. Sie tauschen so nicht nur die feuchte Innenluft gegen trockene Außenluft aus - Sie sparen darüber hinaus auch noch Heizkosten. Fenster, die ununterbrochen einen Spalt geöffnet sind oder bei denen die Lüftungsklappe nie geschlossen wird, führen in der Heizperiode zu unnötigen Energieverlusten.

Wenn Ihre Heizanlage mit einer automatischen Nachtabsenkung ausgestattet ist, sollten Sie lüften, bevor sich die Heiztemperatur absenkt: Dadurch vermeiden Sie, dass die warme Raumluft beim Abkühlen kondensiert. Durch richtiges Lüften beugen Sie der Kondenswasserbildung am wirkungsvollsten vor.

Begrenzen Sie die Zufuhr von Wasserdampf

- Trocknen Sie Wäsche nach Möglichkeit nicht in der Wohnung
- Halten Sie beim Kochen und Duschen die Türen geschlossen und sorgen Sie dann für einen ausreichenden Luftaustausch
- Verringern Sie die Anzahl Ihrer Topfpflanzen
- Lüften Sie regelmäßig und sorgen Sie für Durchzug um auch einen kompletten Luftaustausch zu erreichen
- Die Luftfeuchtigkeit sollte ca. 50% nicht übersteigen

Die Lüftungsintensität und die erforderliche Anzahl der Lüftungen orientieren sich individuell nach dem Gebäudevolumen und der Nutzungsintensität. Orientieren Sie Ihr Lüftungsverhalten an den Bedarf und probieren Sie mehrere unterschiedliche Varianten aus.

Die Situation ihres modernen Hauses heute

Heute gibt es Isolierverglasungen, Dämmschichten und dichte Fugen, die die Wärme nicht hinauslassen. Gleichzeitig halten Sie aber auch die Luftfeuchtigkeit in den Wohnräumen. Deshalb müssen Sie selbst für die Feuchtigkeitsregulierung in Ihren Wohnräumen sorgen - durch ausreichendes Lüften und die richtige Raumtemperatur: optimal wäre eine Temperatur von ca. 20°C bei etwa 50% relativer Luftfeuchtigkeit.

Die Rollläden

Rollläden sind am besten geeignet, Kälte abzuhalten und die Kondensatbildung zu verringern. Außerdem schützen sie vor Hitze, Hagel, Schnee, Regen und bieten einen wirksamen Einbruchschutz.

Rollläden können auch nachträglich eingebaut werden!

Für Fragen stehen wir ihnen gerne zur Verfügung.

Mit herzlichem Gruss

Torsten Rotheudt
PAUSE GmbH